

Welches Ziel verfolgt die Integrationsmaßnahme „Kurzer Weg zu Teilhabe am Arbeitsleben“?

Ziel der Integrationsmaßnahme des Regionalcenters Wiesbaden ist Ihre Vermittlung auf einen leidensgerechten Arbeitsplatz zur langfristigen Teilhabe am Arbeitsleben.

Wie werden Sie qualifiziert?

Vor Beginn der Integrationsmaßnahme findet ein Informationsgespräch in dem Regionalcenter Wiesbaden des Berufsförderungswerkes Frankfurt am Main statt, um Sie über Ziele, Inhalte sowie Anforderungen, die die Maßnahme an Sie stellt, gezielt zu informieren.

Die Integrationsmaßnahme „Kurzer Weg zur Teilhabe am Arbeitsleben“ teilt sich in drei Trainingsmodule auf, die folgende Themen beinhalten:

Modul 1:

Abklärung und berufliche Orientierung

Ziel des einwöchigen Moduls 1 liegt in der Erarbeitung Ihrer beruflichen Perspektiven zur Vermittlung auf einen Arbeitsplatz und Festlegung einer persönlichen Bewerbungsstrategie. Ihre individuellen Fähigkeiten und Stärken werden festgestellt und eine arbeitsmarktrelevante berufliche Perspektive für eine Teilhabe am Arbeitsleben erarbeitet.

Folgende Inhalte werden im einzelnen abgeklärt:

- Ihre persönliche Lebenssituation
- Angaben zu Ihrer Berufsplanung, Ihre Berufswünsche und Ihre Ist-Situation
- Erfassung Ihrer Bewerbungssituation

Für welche Zielgruppe ist die Integrationsmaßnahme sinnvoll?

Zielgruppe sind Rehabilitanden, die für die Eingliederung in den ersten Arbeitsmarkt in Frage kommen und über eine ausreichende Motivation und Leistungsfähigkeit verfügen.

Welche integrationsbegleitende Beratung und Betreuung können Sie erwarten?

Im Verlauf dieser sechsmonatigen Integrationsmaßnahme werden Sie kontinuierlich und begleitend durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Regionalcenters Wiesbaden sozialpädagogisch betreut.

Modul 2:

Training arbeitsmarktrelevanter Aufgabenstellungen/ Bewerbungstraining/Förderung von Schlüsselqualifikationen

Ziel des siebenwöchigen Moduls 2 liegt in der Förderung Ihrer arbeitsmarktrelevanten und individuellen Kompetenzen, welches u.a. folgende Trainingsmaßnahmen beinhaltet:

- Persönliches Coaching bei Ihrer Arbeitsplatzsuche
- Förderung Ihrer Eigenständigkeit beim Bewerben
- Bewerbungstraining
- Festlegung Ihrer individuellen Bewerbungsstrategie
- Erstellung eines persönlichen Fähigkeitsprofils
- Erarbeitung einer individuellen Bewerbungsmappe
- Analyse des Arbeitsmarktes
- Kommunikationstraining
- Gruppenarbeiten zur Stärkung Ihrer Teamfähigkeit
- EDV-Training: Vermittlung von EDV-Grundlagen bzw. Vertiefung Ihrer vorhandenen Kenntnisse (Selbstlernprogramme)
- Praxistraining in kaufmännischen, verwaltenden und gewerblich-technischen Bereichen (Selbstlernprogramme)

Ansprechpartner

Ihre Ansprechpartner im Regional-Center Wiesbaden:

Gudrun Schildger

Telefon: 0611 60 93 790

Mail: Gudrun.Schildger@bfw-frankfurt.de

Dwight Trattner

Telefon: 0611 60 93 790

Mail: Dwight.Trattner@bfw-frankfurt.de

Anschrift des Regionalcenters Wiesbaden

Paul-Friedländer-Straße 6

65203 Wiesbaden

Telefon: 0611 60 93 790

Telefax: 0611/60 93 79-6

Modul 3:

Betriebliche Phase

Ziel der viermonatigen betrieblichen Phase ist Ihre langfristige Teilhabe am Arbeitsleben.

Im Rahmen der betrieblichen Phase haben Sie die Gelegenheit, Ihre Zuverlässigkeit, Ihr Engagement sowie Ihre Kompetenz unter Beweis zu stellen.

Absolute Priorität besitzen Arbeitsplätze im Rahmen der betrieblichen Phase, die eine erfolversprechende Vermittlung für Sie erwarten lassen.

Sollte eine spezielle arbeitsplatzbezogene Qualifizierung im Verlauf der betrieblichen Phase erforderlich sein, um eine Anstellung zu erreichen, kann diese im Bedarfsfall kurzfristig realisiert werden.



Regional-Center Wiesbaden

Kurzer Weg - zur erfolgreichen beruflichen Integration

So finden Sie uns

Mit der DB BAHN ggf. über Wiesbaden HBF bis Bahnhof WI-Biebrich, dann ca. 10 Minuten Fußweg

Mit der S-Bahn bis Wiesbaden HBF, weiter mit der Bahn oder dem Bus 47 bis Bahnhof WI-Biebrich, dann ca. 10 Minuten Fußweg

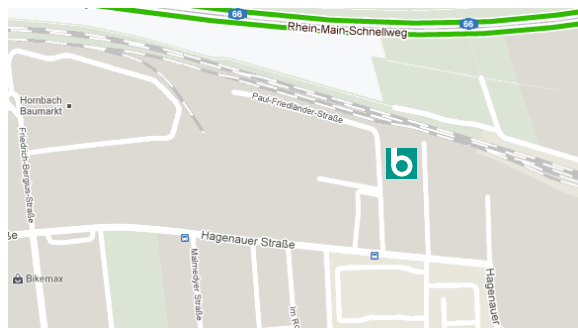
Mit dem Bus 47 entweder vom HBF, oder Bahnhof WI-Biebrich, bis zur Haltestelle Paul-Friedländer-Straße, dann 3 Minuten Fußweg.

Mit dem Bus 14 vom HBF-Wiesbaden bis zur Haltestelle Rosenfeld in der Äppelallee, dann 5 Minuten Fußweg.

Mit dem Auto...

...von der A643 Abfahrt WI-Äppelallee, auf der Äppelallee in Richtung WI-Biebrich, immer geradeaus, die 5. Straße nach links abbiegen in die Hagenauer Straße, dann die 2. Straße rechts abbiegen in die Paul-Friedländer Straße, nach 100m auf der rechten Seite.

...von der A66 Abfahrt WI-Biebrich, auf der Biebricher Allee in Richtung Biebrich, dann in die rechte Spur einordnen, nach ca. 800 m am Herzogsplatz rechts auf die Äppelallee. Nach ca. 400 m rechts in die Hagenauer Str. fahren, dann 2. Straße rechts in die Paul-Friedländer Straße, nach 100 m auf der rechten Seite.



Einstieg in den Kurzen Weg möglich:

Der Einstieg ist nach telefonischer Rücksprache jederzeit möglich.



Das Berufsförderungswerk Frankfurt am Main (BFW) ist ein moderner Dienstleister für die berufliche Rehabilitation. Seit fast vier Jahrzehnten schafft es für behinderte Menschen neue berufliche Perspektiven und erfüllt damit erfolgreich seinen sozialpolitischen Auftrag: Menschen mit Behinderungen die volle Teilhabe in Gesellschaft und Arbeitsleben zu ermöglichen.

An seinem Hauptsitz in Bad Vilbel hält das BFW Frankfurt am Main ein breites Angebot individueller Leistungen rund um Qualifizierung und Integration bereit - immer orientiert an den Bedürfnissen der Teilnehmer und ihrer persönlichen Lebenslage. Zudem ist das BFW mit Regional-Centern in ganz Hessen präsent - und damit auch wohnortnah als verlässlicher Partner für Menschen, Betriebe und für Reha-Träger erreichbar.

Ansprechpartner für die Regional-Center

Dieter Müller
Tel. 06101 400-330
Fax 06101 400-170
E-Mail Dieter.Mueller@bfw-frankfurt.de



Qualitätsmanagement
ISO 9001:2008 und AZWW

Stand: 01-2012
Intriker und Druckfehler vorbehalten

Kurzer Weg

zur Teilhabe am Arbeitsleben
durch wohnortnahes, arbeitsmarktbezogenes Training und
Vermittlungscoaching



mit wenigen Schritten
zum neuen Job